



KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Andrea Diefenbach

Land ohne Eltern

Texte von Nicola Abé, Dumitru Crudu, Grigore Vieru



Festeinband
23 x 20 cm
124 Seiten
73 Farbbabb.
Deutsch/Englisch
ISBN 978-3-86828-337-2
39,90 Euro

Es ist eine dramatische Situation, die Andrea Diefenbach dem Betrachter eindringlich und ohne falsches Pathos vor Augen führt. Ihre Bildsprache zeigt Sympathie und Respekt für die Menschen die sie portraitiert.

Andrea Diefenbach beschreibt in ihrer Serie »Land ohne Eltern« die Lebenssituation von Arbeitsmigranten aus Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas. Ihre Fotografien verdeutlichen geradezu schmerzhaft die Distanz zwischen zwei räumlich voneinander getrennten Welten: die der in der Heimat zurückgelassenen Kinder und jene der Eltern in der Ferne.

„Als ich im April 2008 in der ersten Klasse der Schule eines kleinen Dorfs im Südosten der Republik Moldau stand, wo die Lehrerin fragte, »Wessen Eltern leben in Italien?« und etwa zwei Drittel der Kinder mit einer Mischung aus Stolz und Verlegenheit aufzeigten, war ich erschrocken. Es ist etwas völlig anderes, all die Statistiken über Arbeitsmigranten und Rücküberweisungen zu lesen, als in einem kalten Klassenraum vor 30 Sechsjährigen mit Wollmützen zu stehen und zu wissen, diese Kinder haben ihre Eltern oft seit Jahren nicht gesehen...“

Andrea Diefenbach (*1974) arbeitet seit dem Studium an der FH Bielefeld als freie Fotografin und hat u. a. in Brigitte, Brand Eins, Geo, stern, Neon, Der Spiegel, Die Zeit, SZ-Magazin und Du veröffentlicht. »Land ohne Eltern«, wurde von der Robert-Bosch Stiftung im Rahmen des Grenzgängerprogramms gefördert und außerdem mit dem Dokumentarfotografie-Förderpreis der Wüstenrot Stiftung und dem n-ost Reportagepreis 2012 ausgezeichnet. Es ist ihr zweites Buch nach »SPID. Aids in Odessa« (2008).

„Ebenso unprätentiös wie einfühlsam schildert Andrea Diefenbach die Schicksale von Kindern in Moldawien, die ohne ihre Eltern aufwachsen müssen, weil diese das Land verlassen haben um woanders ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Es ist eine dramatische Situation, die Andrea Diefenbach dem Betrachter eindringlich und ohne falsches Pathos vor Augen führt. Ihre Bildsprache zeigt Sympathie und Respekt für die Menschen die sie portraitiert“, so Laudator des n-ost Reportagenpreises 2012 Prof. Lars Bauernschmitt, FH Hannover

„Moldawien ist ein armes Land, es gibt Statistiken, die behaupten, dass es das ärmste Land Europas sei. (...) Kein anderes Land Europas hat so viele Arbeitsmigranten wie Moldawien. (...) Die sozialen Konsequenzen für das Land, für die Familien sind schwerwiegend: Die Kinder wachsen allein auf oder bleiben bei Verwandten zurück. (...) Die emotionale Vernachlässigung ist folgeschwer; die Jugendkriminalität steigt kontinuierlich, und Selbstmorde bei Kindern und Jugendlichen häuft sich.“ Daniele Muscionici in Du, Dezember 2009

Ausstellungen

Schaufenster Stadtmuseum, Wiesbaden, 13.4.–12.5.2013

Stadtmuseum München, FORUM für zeitgenössische Fotografie, 14.06. – 14.07.2013

Museum der Arbeit, Hamburg, November 2013

Buchpräsentation

Haus der Photographie/ Deichtorhallen Hamburg
04.05.2013

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder

Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com

Kehrerr Verlag, Wieblinger Weg 21, D–69123 Heidelberg

Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20

www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Pressebilder



1 © Andrea Diefenbach



2 © Andrea Diefenbach



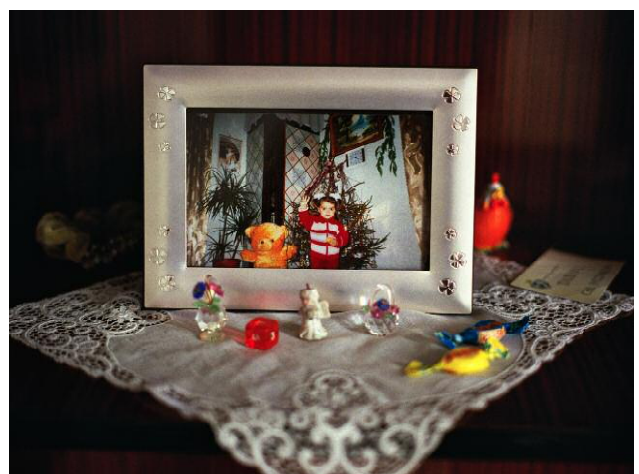
3 © Andrea Diefenbach



4 © Andrea Diefenbach



5 © Andrea Diefenbach



6 © Andrea Diefenbach



KEHRER



7 © Andrea Diefenbach



8 © Andrea Diefenbach



9 © Andrea Diefenbach



10 © Andrea Diefenbach



11 © Andrea Diefenbach

VERLAG